



NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 10.08.2011,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal, Arzheimer

Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 21:10



Anwesenheitsliste

SPD

Hermann Groß

Günter Heidrich

Elisabeth Morawietz

Matthias Müller

Ralf Travnicek

CDU

Rolf Herzenstiel

Michael Langner

Thomas Langner

Willi Ludwig

Eric Müller

Wilhelm Schmitz

FWG

Wolfgang Klein

Michael Richter

Katrin Wind

Klaus Wind

Vorsitzender

Klaus Kibel

Schriftführer/in

Annette Becker

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.



Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
3. Antrag der CDU-Fraktion, Schaffung eines Begehungspfades auf der "Kleinen Kalmit"
4. Informationen



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Nachdem Herr Manuel Herzenstiel sein Mandat aus zeitlichen, wie beruflichen Gründen niederlegte, rückte Herr Eric Müller in den Ortsbeirat auf.

Der Vorsitzende verpflichtete Herrn Eric Müller mit Hinweis auf seine Rechte (§ 30 GemO) und Pflichten (§§ 20, 21, 22 GemO) durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag der CDU-Fraktion, Schaffung eines Begehungspfades auf der "Kleinen Kalmit"

Der Antrag wurde von der CDU-Fraktion wie folgt begründet:

Der „Initiativgruppe Kleine Kalmit“ ist es im Mai d. J. gelungen, die Schranken um große Teile der Kleinen Kalmit zu erneuern. Dies ist ein Beitrag zum Schutz der seltenen und sensiblen Flora unseres weithin bekannten Naturschutzgebietes.

Als ergänzende Maßnahme beabsichtigt die Initiativgruppe nun, einen Begehungspfad zu initiieren, der es allen Interessierten ermöglicht, die Orchideen, Enziane etc. auch zu sehen und zu bewundern. Dieser Pfad soll den historischen Wegen und Pfaden folgen und mit Informationstafeln z. B. zur Geologie, (Industrie-)Geschichte und Botanik versehen werden.

Arzheimer Bürger, die die Kleine Kalmit kennen und schätzen, soll man nicht durch Barrieren von einer Begehung ausschließen. Gleiches gilt für die Besucher, die sich jedes Jahr an den seltenen Pflanzen erfreuen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass nach Erneuerung der Barrieren, das Befahren des Gebietes mit Zweirädern (auch motorisierten) und das Picknicken mit ausgebreiteten Decken weitgehend unterbunden werden konnte. Die Begehung durch Leute, die querfeldein über die Kleine Kalmit wandern, jedoch nicht.

Ein abgegrenzter, kontrollierter Begehungspfad wird nicht nur den Belangen der Arzheimer Bürger und der interessierten Besucher gerecht, sondern dient insbesondere der weiteren, ungestörten, positiven Entwicklung des Naturschutzgebietes selbst und vermittelt weitergehende Informationen. Dies wird zur Sensibilisierung beitragen und somit den Schutz des Gebietes weiter verbessern.

Es folgte ein umfangreicher Informations- und Meinungs austausch.

Bezüglich der von der Initiativgruppe gewünschten Unterstützungserklärung teilte der Vorsitzende mit, dass die Initiativgruppe über das Hauptamt das Abstimmungsergebnis anfordern könne.

Der Ortsbeirat stimmte bei einer Enthaltung einstimmig

der Schaffung eines Begehungspfades durch die „Initiativgruppe Kleine Kalmit“ auf der „Kleinen Kalmit“ zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Informationen

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden wie folgt:

Künftig werden alle Ortsbeiratsmitglieder auch den nicht öffentlichen Teil der Sitzungsniederschriften erhalten.

Die diesjährige Weinkerwe sei gut angenommen worden. Wir hatten das bislang beste Wetter.

Vom Gebäudemanagement erhielten wir die Erlaubnis den Fassboden von Isabell I. im Foyer des Dorfgemeinschaftshauses aufzuhängen. Seit Montag ist er dort befestigt. Der Vorsitzende bedankte sich bei Ortsbeiratsmitglied Travnicek für die Befestigung.

Der Vorsitzende bedankte sich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Arzheim für das Abpumpen von Wasser aus dem Dorfgemeinschaftshaus.

Ortsbeiratsmitglied Klein informierte die Anwesenden, dass das Ortsschild fertig sei und befestigt werden könne.

Seit 01.08.11 sei in Arzheim Manuel Urbanek als neuer Gemeindearbeiter beschäftigt. Er sei 25 Jahre alt, ledig, habe 1 Kind und wohne in Godramstein.

Arzheimer Kirschbäume

Ortsbeiratsmitglied Morawietz sprach die Zukunft der gemeindlichen Kirschbäume in Arzheim an. Diese seien ein Kleinod und sollten entsprechend gepflegt und geschnitten werden. Für die Erntezeit sollte das Grundstück zur Begehung hergerichtet werden.

Der Vorsitzende wolle sich diesbezüglich erkundigen. Auch ob die Kirschen, in Bezug auf die Verkehrssicherheit, geerntet werden dürfen.

Der Vorsitzende informierte weiter, dass Herr Strohmann, Umweltamt, bereits zur Bestandsaufnahme in der Flur unterwegs war. Es fehlten jedoch noch die Informationen was an den Bäumen herausgeschnitten werden kann. Herr Beigeordneter Klemm möchte noch den Ortsbeirat und die Arzheimer Bürger über das Ranschbachtal informieren. Bis Ende August soll das Ergebnis der Bestandsaufnahme von Herrn Strohmann vorliegen. An der Ernte der Kirschbäume interessierten sich mind. 25 Personen.

Landesgartenschau 2014 – Kleine Kalmit

Gemäß Ortsbeiratsmitglied Morawietz sei mit Menschenmengen zu rechnen. Sie setzte sich für einen sanften Tourismus ein.

Die Niederschrift über die 15. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 10.08.2011 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 17.



Vorsitzender

Klaus Kibel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführer